

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 14. Juni 2022

## 1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 23. März 2022 werden unbeanstandet genehmigt.

## 2. KWK

- a) Wärmelieferverträge
- b) Fernwärmetarif Christine Brandstätter
- c) Preisanpassung Hackgut Firma Holz Schwarz GmbH
- d) Laufzeit Wärmelieferverträge
- e) Auftragsvergaben

### a) Wärmelieferverträge:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss nachfolgender Wärmelieferverträge und Absichtserklärungen:

	<u>Anschlusswert/Wärmeabnahme</u>
Hannes Eder, Günser Straße 19	18kW, 22,5 MWh/Jahr
Franz und Elisabeth Dimnik, Reißenbachweg 26	17kW, 25,5 MWh/Jahr
Maria Pürrer, Am Reißenbach 18	20kW, 30 MWh/Jahr
Hermine Piribauer, Am Reißenbach 50	11kW, 10MWh/Jahr
Günther und Ina Valda, Venedigstadt 3	13kW, 14 MWh/Jahr
Renate Schmidt-Zopp, Venedigstadt 10	7kW, 11 MWh/Jahr
Sepp Schmidt, Venedigstadt 11	12kW, 17 MWh/Jahr
Peter Handler, Venedigstadt 33	9 kW, 13 MWh/Jahr
Robert Gmeiner, Venedigstadt 36	6kW, 9MWh/Jahr
Kurt Kogelbauer, Reißenbachweg 6	17kW, 18 MWh/Jahr
Hermann und Sabine Beiglböck, Reißenbachweg 13	9 kW, 13 MWh/Jahr
Christine Stocker, Reißenbachweg	15kW, 22,7 MWh/Jahr
Manfred Gremel, Reissenbachweg 18	11 kW, 16 MWh/Jahr
Oskar und Franziska Winkler, Reißenbachweg 20	12 kw, 16 MWh/Jahr
Renate Ungerböck, Reißenbachweg 23	13 kW, 17 MWh/Jahr
Otto und Christine Schabl, Bäckergasse 2	15 kW, 22 MWh/Jahr
Martina Wegerer-Alaya, Reißenbachweg 8	20 kW/29,5 MWh/Jahr
Karl und Elfriede Leitner, Am Reißenbach 70	14 kW/19,55 MWh/Jahr
Anton und Gerda Reithofer, Tribamerweg 12	15 kW/15MWh/Jahr
Ing. Ernst Piribauer, Am Reißenbach 58	18 kW/21,25 MWh/Jahr
Willibald Gremel, jun., Am Reißenbach 56	13 kW/11 MWh/Jahr
Manfred Dorner, Reißenbachweg 22	13 kW/13MWh/Jahr
Helmut Krenmayr, Reißenbachweg 10A	7 kW/10 MWh/Jahr
Petra Lintner, Wehrgasse 8	15 kW/22 MWh/Jahr
Ing. Johannes Schwer, Wehrgasse 17	12 kW/17 MWh/Jahr
Georg Seidl, Tribamerweg 19	15 kW/22 MWh/Jahr
Gerhard und Eva Tanzler, Reißenbachweg 25	20 kW/21,25 MWh/Jahr
Doris Weber, Karler Straße 4	9 kW/12,75 MWh/Jahr
Marc Freiler, Günser Straße 45	14 kW/20,13 MWh/Jahr
Cristian Handolescu, Günser Straße 47	12 kW/17 MWh/Jahr
Hasan Klicic, Reißenbachweg 3	13 kW/18,67 MWh/Jahr
Walter und Ingrid Schwarz, Günser Straße 11	20 kW/29,75 MWh/Jahr
Michael Pürrer, Wehrgasse 15	12 kW/17 MWh7Jahr
Johann Friedl, Venedigstadt 7	17 kW/26 MWh/Jahr
Rudolf und Maria Böhm, Reißenbachweg 2	15 kW/22 MWh/Jahr
Franz und Elisabeth Dimnik, Reißenbachweg 26	17 kW/25,5 MWh/Jahr
Ingrid Filipovits, Reißenbachweg 4	17 kW/20,4 MWh/Jahr

Weiters werden sechs Absichtserklärungen von Rudolf Buchberger, Venedigstadt 32 mit einem Anschlusswert von 15 kW, Johann Eidler, Reissenbachweg 1 mit Anschlusswert von 13 kW, Gertrude Riegler, Reißbachweg 1c mit einem Anschlusswert von 15 kW, Alfred Schneller, Reissenbachweg 1a mit einem Anschlusswert von 16 kW, Alfred Dopler, Wehrgasse GrStk. 153/2, mit einem Anschlusswert von 10 kW und Karl Lehofer, Wehrgasse 10 mit einem Anschlusswert von 10 kW abgeschlossen.

Zusätzlich zu den Wärmelieferverträgen der Netzerweiterung werden auch Wärmelieferverträge mit Frau Christa Höller für die Wohnung Nr. 16 in der Kirchengasse 14 mit einem Anschlusswert von 6kW und einer voraussichtlichen Wärmeabnahme von ca. 9 MWh pro Jahr sowie mit Romana und Ludwig Eggerstorfer für die Wohnung Nr. 17 in der Kirchengasse 14 mit einem Anschlusswert von 8kW und einer voraussichtlichen Wärmeabnahme von ca. 12 MWh abgeschlossen.

b) Fernwärmetarif Christine Brandstätter:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Gewährung der Fernwärmetarife über 50kW an Frau Christine Brandstätter, Tribamerweg 5.

Anschlusswert der Liegenschaft Tribamerweg 5 von Frau Christine Brandstätter mit 29 kW Anschlusswert und einer Wärmeabnahme von ca. 43,5 MWh/Jahr. Der Tarif über 50 kW wurde im Wärmeliefervertrag vereinbart. Frau Brandstätter bezahlt €23,- - Grundgebühr statt € 16,- je kW und Jahr. Der Arbeitspreis beträgt € 66,- statt € 60,- je abgegebene MWh und für den Wärmemengenzähler werden € 90,- statt € 180,-/Jahr verrechnet.

Der Jahresverbrauch für das Jahr 2021 beträgt 64,786 MWh. Die Gemeinde hatte beim Anschluss verminderte Grabungskosten, da die Wärmeabnahmestation in der Garage installiert wurde und diese direkt neben der Karler Straße liegt.

Aufgrund des gegenständlichen Wärmeliefervertrages ist eine Gutschrift für den Arbeitspreis bzw. eine Nachverrechnung für den Wärmemengenzähler auszustellen.

c) Preisanpassung Hackgut Firma Holz Schwarz GmbH:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Preisanpassung von 15% beginnend mit März 2022 für die Holzlieferpreise der Firma Schwarz Holz GmbH. Der Funder-Marktpreis ist derzeit von €55,- auf €80,- pro Atro (exkl. MWSt.) gestiegen ist – das ergibt eine Preissteigerung von etwa 45%. Die Firma Holz Schwarz GmbH ersucht um eine Preisanpassung von 15%.

d) Laufzeit Wärmelieferverträge:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die Laufzeit von 25 Jahren für die Fernwärmelieferverträge beizubehalten.

Die KPC-Förderrichtlinien besagen, dass die Verträge mit 25-jähriger Laufzeit abgeschlossen werden müssen.

e) Auftragsvergaben

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, unter Vorbehalt der Förderzusage durch die KPC den Leitungsbau für die Netzerweiterung der Fernwärme für die Straßenzüge „Am Reißbach“, „Reißbachweg“ und „Venedigstadt“ an die Firma ATG Anlagentechnik zu einem Preis von € 428.569,80 inkl. MWSt. zu vergeben.

Weiters werden die Grabungsarbeiten unter Vorbehalt der Förderzusage der KPC an die Firma Franz Lackner GmbH zu einem Preis von € 380.917,92 inkl. MWSt. vergeben.

#### f) Ankauf Übergabestationen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, 50 Übergabestationen anzukaufen und den Auftrag an den Bestbieter zu erteilen.

#### 3. Vertrag Mitverlegeprojekte nöGIG

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über einen Vertrag mit der nöGIG für den Erwerb von Mitverlegeprojekten (Beilage 1).

#### 4. Kaufanbot GrStk. 98, KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Kaufanbot für das Grundstück 98, KG Kirchschatz, zwischen der Agrargemeinschaft Kirchschatz und der Stadtgemeinde Kirchschatz (Beilage 2).

Dieses Kaufanbot wurde in der Vorstandssitzung der Agrargemeinschaft Kirchschatz am 12. April 2022 wie vorliegend angenommen.

#### 5. Übernahme in das öffentliche Gut – KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, Dipl.-Ing. Karl Pazourek vom 07.04.2022, GZ.: 3465/22, das Trennstück 1 mit 2m<sup>2</sup> von Grundstück 553/6, Eigentümerin Michelle Schulz, in das öffentliche Gut zu Grundstück 553/9, KG Kirchschatz, zu übernehmen (Beilage 3a). Als Kaufpreis wurden gem. vorliegendem Kaufvertrag (Beilage 3b) € 60,-- pro m<sup>2</sup> vereinbart.

#### 6. 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

a) Widmungsvertrag Thomas Grassl

b) 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

a) Widmungsvertrag Thomas Grassl

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Widmungsvertrag mit Thomas Grassl aus Moosbrunn (Beilage 4a) für die Grundstücke 43/3 und 43/6, EZ 48, KG 23205 Kirchschatz.

b) 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Beschlussplan der 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes von Dipl.-Ing. Thomas Hackl, PZ.: 7574-01721 (Beilage 4a) und der 11. Änderung des Entwicklungskonzeptes, PZ.: 7574-E-01/21 (Beilage 4b) sowie der diesbezüglichen Verordnung (Beilage 4c).

#### 7. Anpassung Musikschultarife

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Anpassung der Musikschultarife (Beilage 5).

#### 8. Vermietung Wohnungen Kirchengasse 14

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vermietung der Wohnung Nr. 16 in der Kirchengasse 14 an Frau Christa Höller aus Hollenthon (Beilage 6a) beginnend mit 01. Mai 2022.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vergabe der Wohnung Nr. 17 in der Kirchengasse 14 an Ludwig Eggerstorfer und Romana Eggerstorfer aus Kirchschatz beginnend mit 01. August 2022 (Beilage 6b).

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Kündigung des Mietvertrages für die Wohnung Nr. 11 durch Frau Tanja Schlögl mit Ablauf des 31.05.2022.  
Für diese Wohnung gibt es eine schriftliche Bewerbung von Herrn Josef Vollnhofer aus Lichtenegg. Da die Vorlaufzeit zur Mietersuche sehr kurz bemessen war und sich noch andere Interessenten telefonisch zur Mietvergabe gemeldet haben, jedoch noch keine Besichtigung der Wohnung durchführen konnten, wird die Entscheidung über die Vergabe verlagt.

### **9. Stromvermarktung**

Bericht des Bürgermeisters, dass nun die Firma PBEG mit der Poolbildung zur Stromvermarktung beauftragt wurde und der vorübergehende Ausstieg aus der ÖMAG durchgeführt wurde.

Da der Mindestpreis nach Abzug der Spesen in der Höhe von € 300,--/MWh der Wien-Energie für die eingepoolte Leistung zurzeit nicht erreicht wird, wurde festgelegt, dass bei einem Mindestpreis von € 265,--/MWh der Eintritt in den Pool erfolgen soll - die Entwicklung des Strompreises an der EEX-Börse wird weiter beobachtet.

Weiters wurde mit der Firma PBEG vereinbart, dass sie 7% Provision vom Mehrertrag für die Stromvermarktung erhält.

### **10. Stromverkauf und Förderansuchen Stromverlegung MSC Kirchschatz**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 15.000,-- an den MSC Kirchschatz zur Stromverlegung bis zum Motorsportgelände im Martini.

Die Projektkosten für die Stromverlegung von der KWK-Anlage bis zum Gelände des Motorsportclubs im Martini betragen etwa € 38.500,--.

Von den Grabungsarbeiten sollen zuzüglich Rechnungen von der Firma Lackner GmbH über € 4.000,-- für die WVA und € 1.000,-- für die nöGIG-Mitverlegungen an die Gemeinde erstellt werden. Die Gesamtförderung beträgt somit € 20.000,--.

Der Stromverkauf von der Gemeinde an den MSC soll direkt im Verhältnis 1:1 zum Stromeinkauf abgerechnet werden.

Mit diesem Projekt wurde auch eine Wasserleitung und ein Lehrrohr für die nöGIG mitverlegt. Der Wasserverbrauch wird intern von der Gemeinde mit einem Wasserzähler ermittelt und von der jährlichen Subvention abgezogen.

### **11. Straßenbauprogramm 2022**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu nachfolgenden Straßenbauvorhaben für das Jahr 2022 (alle Angaben inkl. MWSt.):

Mathildeweg	€ 18.170,94	Firma STRABAG AG
Untere Wallnerhofstraße	€ 31.745,36	Firma STRABAG AG
Wehrgasse	€ 197.233,22	Firma STRABAG AG
Aufschließung Sonnenweg	€ 15.000,--	Firma Mikes trans
Hausergründe	€ 122.000,--	Firma STRABAG AG
Zufahrt Konlechner Ungerbach	€ 10.706,81	Firma STRABAG AG
Aufschließung Aigen	€ 60.000,--	Firma STRABAG AG

Zu diesen Kosten kommen noch etwa € 65.000,-- für die Güterwegesanierung.

## **12. Straßenbeleuchtung Lembach/Schanz – Angebot**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schanz durch die Firma STRABAG AG in der Höhe von € 38.978,95 inkl. MWSt. In diesen Kosten ist die Mitverlegung der nöGIG-Glasfaser mit €13.885,93 exkl. MWSt. inkludiert und kann dann bei Umsetzung des Projektes in diesem Bereich von der nöGIG rückerstattet werden.

## **13. E-Anschlusskasten Parkplatz Kindergarten Kirchschatz - Förderung**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Subvention an den Veranstaltungsverein Kirchschatz in der Höhe von € 9.000,--.  
Beim Parkplatz neben dem Kindergarten Kirchschatz in der Feldgasse wurde ein EVN-Stromanschluss errichtet. Dies ist vorübergehend notwendig geworden, um den Strombedarf für die ORF-Übertragung von „Mei liebste Weis“ decken zu können. Zur Deckung eines erhöhten Strombedarfes in diesem Bereich (eventuell auch für eine E-Ladestation) soll dieser EVN-Stromanschluss jedoch bestehen bleiben.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 13.426,61 inkl. MWSt. für diesen Stromanschluss wurden vom Veranstaltungsverein Kirchschatz übernommen.

## **14. Kopiergerät am Stadtamt - Angebot**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Laufzeitverlängerung des Leasingvertrages für das Kopiergerät am Stadtamt mit der Firma Ricoh aus Wien für die Dauer von 42 Monaten, beginnend mit Juli 2022 bis Juni 2027. Die Kosten für diesen neuen Vertrag belaufen sich auf pauschal € 269,86 monatlich ohne Indexanpassung. Dadurch ergibt sich eine Einsparung von monatlich € 30,53. Im neuen Vertrag ist auch keine Indexanpassung mehr vereinbart.

Die Anzahl der in der Pauschale enthaltenen Seitenanzahlen wurde von 10.000 SW und 3.000 in Farbe aus dem alten Vertrag auf 11.000 SW und 3.500 in Farbe im neuen Vertrag erhöht. Dadurch ergibt sich eine Verringerung der Nachverrechnung pro Halbjahr. Der Mehrverbrauch der Seiten in SW bzw. in Farbe wird halbjährlich im Nachhinein abgerechnet.

## **15. Bauvorhaben Billa Forellenweg**

Kenntnisnahme des Berichtes von Bürgermeister Josef Freiler, dass die Firma Billa den Supermarkt beim Forellenweg gerne erweitern möchte. Nach einigen Besprechungen wird eine Verlegung des Marktes in den nördlichen Bereich zum Anwesen der Familie Hauser angestrebt. Im südlichen Bereich neben dem Zöbernbach soll die Zufahrt zum Lager und Parkplätze geschaffen werden. Diese Erweiterung hat aber auch zur Folge, dass die derzeitige Straße des Forellenweges umgelegt werden muss, da diese überbaut werden soll. Die neue Straßenführung geht bis zum Anwesen der Familie Hauser und mündet dann in die neue Zufahrt zur Reihenhäuseranlage der Hausergründe ein. Hierzu ist noch eine Umwidmung einer Fläche in Bauland-Kerngebiet notwendig, welche in nächster Zeit umgesetzt werden soll. Der Neubau wird nun intern im Billa-Konzern besprochen und geplant – die Umsetzung soll voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

## **16. nicht öffentlich**

## **17. nicht öffentlich**

# DRINGLICHKEITSANTRÄGE

## **18. E-Ladestationen – Angebot Ladeinfrastruktur und Ladeservice EVN**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung von E-Ladestationen im Gemeindehof, beim Burgbad und beim Parkplatz Kindergarten.

Für die Ladestation im Gemeindehof wird ein separater Anschluss für das E-Polizeifahrzeug eingerichtet. Die Anschluss- und Verbrauchsgebühren werden von der EVN direkt mit der Polizei verrechnet. Der zweite Anschluss ist für die öffentliche Stromentnahme angedacht.

Hierzu wurden uns von der EVN folgendes Angebot vorgelegt:

Der Betrag für die Ladeinfrastruktur beträgt je Ladesäule € 4.237,21 inkl. MWSt., die Kosten für das Ladestationsservice betragen € 50,-- exkl. MWSt. pro Jahr.

Im Ladestationsservice sind neben den technischen Anbindungen auch eine laufende Fernwartung, die Veröffentlichung der Ladeinfrastruktur auf Tankstellenfindern und Apps, eine Umsatzrückvergütung der Ladungen an der Ladeinfrastruktur in die jährliche Bereitstellung der Transaktionsdaten beinhaltet. Das Angebot für die Ladeinfrastruktur beinhaltet zusätzlich einen Rammschutz für die Ladesäule – diese Kosten in der Höhe von € 240,-- exkl. MWSt. wurden im Angebot als Werbebeitrag von der EVN abgezogen.

## **19. Erweiterung Tarife Zwergergarten**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Erweiterung der Tarife für den Zwergergarten wie folgt:

Der Tarif für einen Vormittag beträgt € 15,--. Wenn die Kinder unter 2 Stunden vor Ort sind (z.B. beim Schnuppen) die Hälfte (€7,50).

Wenn Geschwisterkinder gleichzeitig vor Ort sind, beträgt für beide Kinder der Tarif für einen Vormittag je € 10,--.

## **20. Pachtvertrag GrStk. 57/18, KG Kirchs Schlag**

Einstimmiger Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Pachtvertrag mit Herrn Karl Mikes, Lehen 2, Kirchs Schlag, für das Grundstück 57/18 mit 248m<sup>2</sup>, KG Kirchs Schlag, beginnend mit 01.04.2022 befristet bis 31.03.2048.

Als Pachtzins wurde ein Preis von € 5,-- pauschal pro Jahr vereinbart. Weiters wurde vereinbart, dass dieses Grundstück unterverpachtet werden darf und widmungsgemäß Anlagen errichtet werden können.

**Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2022 ist.**

**Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.**